

**Gegen die Einfuhr von Waren aus  
Feindesland.**

In der gestrigen Plenarversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereins kam der Vorsitzende Vizepräsident Dr. Meißl auf die Einfuhr von verschiedenen Warengattungen aus den feindlichen Ländern nach Oesterreich zu sprechen und teilte folgendes mit: Auf Anregung des Allgemeinen österreichischen Apothekervereins schloß sich eine große Reihe von Körperschaften zu gemeinsamen Schritten bei der Regierung zusammen, zwecks Erlassung geeigneter Maßnahmen gegen die Einfuhr feindlicher, auch bei uns und in Deutschland erzeugter Artikel, zum Beispiel Modeartikel, Schaumwein, Seidenkonfektionsware, kosmetische Präparate, zubereitete pharmazeutische Präparate, Seidenwaren usw. — Dieser Tage sprach nun eine Abordnung beim Minister des Innern Baron Heindl und beim Handelsminister Dr. Schuster v. Bonnot in dieser Angelegenheit vor. Beide Minister gaben die Versicherung der sofortigen Inangriffnahme der erforderlichen Bearbeitung der vorgelegten Forderungen, die in patriotischem und wirtschaftlichem Interesse des Staates gelegen seien.